

Ein paar kurze Informationen zu interessanten Themen in und rund um CTL \* Abonnement über [info@ctl-online.de](mailto:info@ctl-online.de) \*

Herausgeber: CTL-Geschäftsstelle, Dürerstraße 43, D-35039 Marburg, Tel: 06421/967-435/ Fax: 06421/967-436

Internet: [www.ctl-online.de](http://www.ctl-online.de) \* Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung erlaubt unter Quellenangabe.

Liebe Freunde von CTL,

was wäre die Advents- und Weihnachtszeit ohne duftende Tee, Lebkuchen und Adventskranz\*. Überall in den Kaufhäusern läuft besinnliche Musik, die Werbung zeichnet Familienidylle in den schönsten Farben und alles ist auf Harmonie und Schönheit abgestimmt. Keine Angst! Diesem Bild möchte ich jetzt gar nicht die realistische Sicht des harten Lebens gegenüber setzen, sondern ich möchte einmal für den Versuch werben, diesem Bild vielleicht auch nur ein Stückchen näher zu kommen. Es stimmt schon: Jesus Christus kam in die harte Realität einer Welt mit ihren typischen Gegensätzen von Gut und Böse, Arm und Reich, usw.

Vielleicht könnten wir es aber doch einmal schaffen, an ein paar Tagen ein paar Minuten frei zu schaufeln, um sich dann hinzusetzen, bei einer Tasse Tee oder Kaffee und Gebäck, und das zu genießen, was uns Jesus durch seine Ankunft in dieser Welt für unser Leben alles geschenkt hat. Dabei geht es nicht um Schönfärberei, sondern einfach nur um den Blick für die kleinen Dinge des Alltags, über die man sich in solchen Minuten einmal freuen kann. Vielleicht schmeckt der Inhalt des Tässchens dann noch mal so gut. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine nachdenklich, besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes und gesegnetes Neues Jahr 2007!

Ihr Hans-Werner Zöllner  
Verwaltungsleiter CTL gGmbH

\* Seit dem 1. Advent 1838, wo er erstmals von dem evangelischen Hamburger Theologen Johann Hinrich Wichern als geschmückten Holzreif mit viel Tannengrün und 24 Kerzen im Betsaal des „Rauen Hauses“ in Hamburg aufgehängt wurde. Seit 1925 ist er nur noch mit vier Kerzen ausgestattet.

## ctl-news Termine

Aktuelle Termine finden Sie unter

[www.ctl-online.de](http://www.ctl-online.de)

### Es sind noch Plätze frei!!!

Modul	Titel	Termin	Ort	Leiter
CTL2500	Einstiegsmodul	18.-21.06.07	Marburg	HpH, HS, NS
CTL4570-1 CTL4570-2	Mentoring	17.-21.09.07 09.-13.06.08	Liebenzell Liebenzell	Drogat, Seitz
CTL4540-1 CTL4540-2	Seelsorge: Theologie – Praxis – Seelsorgerliche Existenz	24.-28.09.07 03.-07.03.08	Liebenzell Liebenzell	Sons
CTL4510-1 CTL4510-2	Gemeindebau in postmoderner Wirklichkeit	01.-05.10.07 11.-15.02.08	Volkenroda Volkenroda	
CTL4520-1 CTL4520-2	Predigt und mehr	08. - 12.10.07 31.03. - 04.04.08	Wildberg Wildberg	Schaffenberger
CTL4504-1 CTL4504-2	Der Hauptamtliche in Gottes-, Welt- und Ich-Bezug	15. - 19.10.07 21. - 25.04.08	Marburg Lachen	Hempelmann
CTL4550-1 CTL4550-2	Gemeindekybernetik	15.-19.10.07 11.-15.02.08	Siegen Siegen	Drogat, Geiß

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme an einem der oben erwähnten M.A.-Module haben, dann senden Sie bitte ein ausgefülltes Anmeldeformular an das CTL-Büro in Marburg. Vielen Dank!

Die Formulare dazu finden Sie unter [www.ctl-online.de/downloads](http://www.ctl-online.de/downloads)

---



---

## ctl-news Aktuelle Infos

---



---

### (1) Bachelor of Arts in Theologie an 40 Absolventen verliehen (Medienbericht - gekürzte Fassung)

**St. Chrischona (bei Basel). 40 Absolventen der Theologischen Seminare St. Chrischona (tsc), Tabor und Liebenzell erhielten am 3. November ihr Diplom, den Bachelor of Arts in Theologie, überreicht. Die Verleihung fand im Rahmen einer Graduierungsfeier auf St. Chrischona statt.**



Damit fand bereits zum fünften Mal eine gemeinsame Graduierung von Absolventen der Seminare St. Chrischona, Tabor und Liebenzell statt. CTL-Dekan Dr. Heinzpeter Hempelmann begrüßte die zahlreichen Gäste nach dem feierlichen Einzug der Absolventen im tsc-Zentrum. In seiner Rede unterstrich er die „Erfolgsgeschichte CTL“: „40 junge Menschen haben die hohen Hürden dieser ersten, durch eine europäische Universität validierte evangelikale Theologenausbildung im deutschsprachigen Raum erfolgreich bewältigt“. Hempelmann verwies neben dem Bachelor für Theologie auf den Masterabschluss für Praktische Theologie und den Bachelor in Gemeindepädagogik, einen Studiengang, der in diesem Jahr validiert wurde.

Die Diplome wurden von den Seminarleitern Horst Schaffenberger (St. Chrischona), Dr. Norbert Schmidt (Tabor) und Dr. Volker Gäckle (Liebenzell) überreicht. Ausgezeichnet für hervorragende Leistungen wurden Heiko Metz (Tabor) und Stephan Christian Lanz-Oehry (Liebenzell).



Mit der Frage „Täter oder Wohltäter? – der Beitrag des Missionars zur Entwicklung von nichtchristlichen Gesellschaften und Kulturen“ beschäftigte sich der Vortrag von Dr. Lothar Käser, emeritierter Professor für Ethnologie. Ein geistliches Wort überbrachte der Direktor des Theologisch-Diakonischen Seminars Aarau, Dr. Paul Kleiner. Humorvoll und mit Tiefgang verkündigte Timo Scherer vom Theologischen Seminar Liebenzell das Wort der Graduierten. Mit dem Aufruf, stets „Lernende des Wortes“ zu bleiben, verabschiedete Dr. Heinzpeter Hempelmann die Absolventen. Der Abend wurde vom tsc-Chor unter Leitung

von Gottfried Burger feierlich umrahmt.

Text und Fotos: Birgit-Cathrin Duval

### (2) Ein neues Buch von Dr. Heinzpeter Hempelmann, Dr. Johannes von Lüpke und Dr. Werner Neuer!



Adolf Schlatter (1852 - 1938) war nicht nur zu Lebzeiten ein bedeutender Theologe, wissenschaftlich beachtet und auch von der christlichen Gemeinde geschätzt; die gegenwärtige Renaissance seiner Theologie beleuchtet die Leistung dieses Universalgelehrten auf vielen Gebieten: seine wegweisenden Kommentare zum NT, eine eigenständige Dogmatik und Ethik, die intime Kenntnis des rabbinischen Judentums wie auch der neuzeitlichen Philosophiegeschichte seit R. Descartes.

Die drei Autoren dieses Bandes sind ausgewiesene Schlatter-Kenner: Werner Neuer führt nicht nur in Leben, Werk und Wirkung Schlatters ein, sondern arbeitet heraus, dass eine "Theologie der Liebe" das zentrale Anliegen Schlatters ist. Johannes von Lüpke widmet sich der Wahrnehmung der Wirklichkeit Gottes und damit einem der am meisten diskutierten Anliegen von Schlatters Theologie. Heinzpeter Hempelmann arbeitet die hermeneutischen Weichenstellungen Schlatters heraus, die wichtige Impulse für gegenwärtig bedrängende Fragen im Umgang mit der Heiligen Schrift geben.

Broschiert: 144 Seiten  
 Brunnen-Verlag, Gießen; Erschienen: Oktober 2006  
 ISBN: 3765513849  
 Preis: 14,95 Euro

#### Eine Bitte dazu an alle unsere Leser:

Falls Sie von einem Buch wissen, das für unseren Leserkreis von Interesse sein könnte, dann schreiben Sie doch bitte an das CTL-Büro, damit wir Seitens CTL eine Buchempfehlung aussprechen können. Jetzt schon ganz herzlichen Dank dafür!

### (3) Mentoring-Kongress in Marburg

Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Mentoring-Kongress vom 25.-27. Januar in Marburg. Er wird durchgeführt vom Bund Evangelischer Gemeinschaften (dem Netzwerk der DGD Gemeinschaftsverbände) in Zusammenarbeit mit der Aspo (Der Arbeitsgemeinschaft für Supervision, Personalentwicklung und Organisationsberatung). Wer sich für Mentoring interessiert, damit beginnen oder sich weiterentwickeln will, ist herzlich eingeladen.

Anmeldungen sind noch möglich bei  
 Inspektor Friedemann Hopp  
 Lessingstraße 2; 47226 Duisburg  
 Tel.: 02065-550204; Fax: 02065-550256  
 E-Mail: fhoppwgv@aol.com



### (4) CTL-Forum

Jeder ist herzlich eingeladen mit zu diskutieren und selbst Themen anzuregen! Zur könnten folgende Themen für den einen oder anderen interessant sein:

Zur Zeit findet man im Bereich „Gemeindeleben & Mitarbeiter“ eine interessante Frage zur Vorbereitung von Bibelarbeiten und Predigten, unter dem Thema: „Wer abschreibt, lügt?“. Diese ist verknüpft mit einer kleinen Umfrage unter dem Stichwort „Ich nutze das Internet (und andere Ressourcen) zum Abkupfern meiner Ausarbeitungen/Predigten u.a?“

Einfach mal nachschauen unter [www.ctl-forum.de](http://www.ctl-forum.de)!

---

## ctl-news Stimmen zu unseren Modulen

---

### ctl4546 in Gunzenhausen (2005) mit Dr. Rolf Sons

- (1) Ich war / bin sehr dankbar für dieses Modul im Blick auf mein geistliches Leben und für meinen Dienst.
- (2) Dieses Modul hat eine tiefe Ebene erreicht, in der ich als Person hinterfragt wurde. Es besteht ein tiefer Zusammenhang zwischen Seelsorge, meinem geistlichen Leben und meiner Beziehung zu Gott. Dies kam in diesem Modul heraus. Es gab Hilfen dazu, Anregungen, die ich im Alltag praktizieren kann, um so eine bessere / nähere Beziehung zu Gott zu bekommen.
- (3) Man könnte evtl. auch Literatur aufnehmen, die nicht nur vom kirchlich-universitären Kontext ausgeht, sondern auch vom Kontext der Gemeinschaftsarbeit oder gar freikirchlichen Arbeit (diese ist meiner Situation ähnlicher als der kirchliche Kontext).
- (4) Die Art von Rolf Sons passt einfach zu diesem Thema. Hohe persönliche Relevanz! Hohe dienstliche Relevanz!

### ctl4504-2 in Marburg (2006) mit Dr. Heinzpeter Hempelmann und Dr. Norbert Schmidt

- (1) Das Modul ist praxisrelevant. Es wurden die Fragen thematisiert, die gegenwärtige Gemeindegarbeit betreffen. Sie wurden theologisch reflektiert und es wurden mögliche Reaktionen diskutiert.
- (2) Ich fand die eigene Reflexion des Dienstes im Blick auf die Postmoderne gut. Ich habe gelernt problematische Phänomene in der Gemeindegarbeit aufgrund der Stellung der Postmoderne zu verstehen, aber es bleibt die Frage, wie sie zufrieden stellend überwunden werden können.
- (3) Der Übertrag in den pastoralen Dienst ist spannend. Der philosophische Unterbau dieses Moduls ist für mich oft sehr abstrakt und ich kann dem schwer folgen. Ich suche dann oft die Relevanz zum Heute.
- (4) Ich habe es wieder gelernt manches anders zu denken, doch das fand ich spannend und herausfordernd, ohne dass es mich überfordert hätte.

*Frohe Weihnachten  
 und ein gutes und gesegnetes neues Jahr 2007!  
 „Euch ist heute der Heiland geboren,  
 welcher ist Christus, der Herr!“*

(Lukas 2,11)

